

# **Gemeinde Büchen**

Der Vorsitzende des Werkausschusses der Gemeinde Büchen

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am Donnerstag, den 09.02.2023; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:47 Uhr

### **Anwesend waren:**

#### Vorsitzender/Gemeindevertreter

Lucks, Michael

#### Bürgermeister

Möller, Uwe

#### Gemeindevertreterin

Horn, Carmen

#### Gemeindevertreter

Johannsen, Matthias

Koop, Carsten

#### wählbarer Bürger

Andreae, Hans-Hermann

Schmidt, Fabian

Slopianka, Marcus

#### Verwaltung

Hobein, Marcus

#### Schriftführer

Kraus, Michael

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Waldschwimmbad
- 8) Feuerwehr Raiffeisenstraße
  - 8.1) Austausch der Hallentore am Feuerwehrgerätehaus Büchen
  - 8.2) Erweiterung Feuerwehrhaus
- 9) PV-Anlagen
  - 9.1) Erweiterung der PV-Anlage Bauhof Büchen
  - 9.2) Neubau einer PV-Anlage Wiesen-Kita
- 10) Kita
  - 10.1) Wege- und Platzbeleuchtung Kita Villa Kunterbunt
  - 10.2) Erstausrüstung Kita Auf der Heide
- 11) Sanierung Klärwerk Büchen
- 12) Neubau Einfeldhalle

13) Verschiedenes

14) Vertragsangelegenheiten

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Lucks eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden Bürger und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und dass das Gremium beschlussfähig ist.

Herr Kraus stellt den Antrag, die Informationsvorlage für den TOP 8.2 (Erweiterung Feuerwehrhaus) in eine Beschlussvorlage mit gleichem Textinhalt zu wandeln und teilt die Beschlussvorlage in Papier aus.

#### **Beschluss**

Der Werkausschuss beschließt die Informationsvorlage des TOP 8.2 in eine Beschlussvorlage zu wandeln.

**Abstimmung:** Ja: 4            Nein: 0            Enthaltung: 3

#### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Der Vorsitzende beantragt den Tagesordnungspunkt 14 „Vertragsgelegenheiten“ nicht öffentlich zu beraten.

#### **Beschluss**

Der Werkausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt 14 „Vertragsangelegenheiten“ nicht öffentlich zu beraten

**Abstimmung:** Ja: 7            Nein: 0            Enthaltung: 0

#### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Lucks informiert über den Beschluss der vergangenen Werkausschusssitzung den Stellenplan für das Wasserwerk zu erhöhen.

#### 4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Werkausschusssitzung am 27.10.2022 erhoben und damit die Niederschrift genehmigt.

#### 5) **Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung**

Herr Kraus informiert über

- den Sachstand Neubau Bauhof: mit geringen Mängeln ist das Bauvorhaben abgeschlossen. Es wird ein Besichtigungstermin für die Werkausschussmitglieder in der nächsten Sitzung am 27.02.2023 um 17:30 Uhr angeboten. Der Termin fällt aus, wenn die Bauhofmitarbeiter an diesem Tag wegen Winterdienst im Einsatz sind.
- Der Brückenersatz im Wanderweg An der Steinau“ als Rohrdurchlass ist fertig gestellt.
- Die Holzbrücken im Karkenstieg und Müssener Stieg sind vom Prüf-Ingenieur in der vergangenen Woche überprüft worden. Der Vorbericht liegt vor. Der Karkenstieg hat die Note 3,0 und der Müssener Stieg hat die Note 2,9 bekommen. An beiden Brücken müssen kurzfristig bauliche Ertüchtigungen vorgenommen werden. Entsprechende Angebote werden abgefragt. Mittelfristig müssen beide Brücken vollständig erneuert werden.
- Im Grünen Weg wurden vor den Hausnummern 3 und 7 die LED-Leuchtköpfe gegen breiter strahlende Leuchtköpfe ausgetauscht. Die Kosten betragen 538 €. Aus der Bevölkerung kamen bis jetzt keine Rückmeldungen. Eine verwaltungsmäßige Überprüfung ergab, dass es keine große Änderung gegeben hat zur vorherigen Situation. Es sind immer noch große Dunkelfelder vorhanden. Es wird verwaltungsseitig empfohlen bei Sanierung der Straße die Beleuchtungssituation mit anzugehen.
- Am 18.03.2023 findet der nächste Grünschnittannahmetermin in der Ladestraße beim Bauhof statt. Am gleichen Tag soll in dieser Zeit ein Tag der offenen Tür für die Öffentlichkeit stattfinden.

Die nächste Sitzung findet am 27.02.2023 statt.

#### 6) **Einwohnerfragestunde**

Herr J. Möller fragt bezüglich des TOP 7, da die Kosten sehr hoch seien und die Politik der Gemeinde im Rahmen des Bürgerentscheides „Steinkrüger Koppel“ immer darauf hingewiesen habe, dass die Gewerbesteuererinnahmen u.a. auch für den Betrieb des Waldschwimmbades benötigt werden. Es passe nicht zusammen, dass auf der einen Seite mit den hohen Kosten des Schwimmbades argumentiert wird und auf der anderen Seite nun offensichtlich viel Geld ausgegeben werden soll.

Herr Lucks antwortet hierauf, dass es einen Beschluss gäbe, dass die MitarbeiterInnen des Bades sich überlegen sollen, was saniert werden muss und was das

Schwimmbad noch attraktiver macht.

Herr BM Möller fügt hinzu, dass es sich bei den Kosten im Wesentlichen um Sanierungen handelt. Bei der Sanierung vor einigen Jahren wurden Rutschlandebecken und Kinderbecken ausgelassen.

Weiter teilt BM Möller mit, dass aufgrund der im vergangenen Jahr aufgrund der Energieeinsparung die Badewassertemperatur abgesenkt wurde und für Kleinkinder durchaus zu kalt sei. Mit der vorgeschlagenen Maßnahme könnte das Wasser im Kinder- und Lehrbecken höher temperiert werden als im großen Schwimmbecken.

Herr J. Möller hat eine weitere Frage zu den auf öffentlichen Gebäuden gebauten bzw. noch zu bauenden PV-Anlagen. Ist es hier möglich, eine Energiegenossenschaft zu gründen um Bürger mit an den Einnahmen und dem Stromverkauf zu beteiligen.

Herr Kraus antwortet, dass es vor einigen Jahren schon eine Energiegenossenschaft in Gründung gab. Hier waren seinerzeit viele Interessierte, die sich mit einer entsprechenden Einlage beteiligen wollten. Leider ist die Gründung nicht vollzogen worden, da es keinen gab, der die Leitung der Genossenschaft übernehmen wollte.

Herr BM Möller fügt hinzu, dass auch die Kosten für den Beitritt im Genossenschaftsverband mit 6.000 € ein Grund war von der Gründung Abstand zu nehmen.

Eine Einwohnerin weist daraufhin, dass im Sportraum des ESV in der Möllner Straße zu hohe Temperaturen für Sportbetrieb sind.

## 7) **Waldschwimmbad**

Herr Schmidt teilt mit, dass die Ausarbeitung und die Ideen des Schwimmbadpersonals gut sind. Er kann sich allerdings nicht vorstellen, dass aus Kostengründen alles gleich erledigt wird, sondern in mehreren Bauabschnitten.

Herr Hobein stimmt zu, dass die Maßnahme in mehreren Bauabschnitten vorgenommen werden kann. Weiter informiert er, dass der Rutschenturm im Kinderbecken sehr sanierungsbedürftig sei. Die Folie des Kinderbeckens befindet sich in 14. Saison und kann ggfs. Noch um ein Jahr geschoben werden. Die Maßnahme des Rutschenlandebeckens und Lehrbecken in zwei Bauabschnitten zu teilen ist möglich, aber sehr kostenintensiv, da die Steuerung sowie die Rohrinfrastruktur mehrfach bearbeitet werden müssen.

Frau Horn und Herr Andreae fragen, ob die Kostenschätzung noch nicht für das Rutschenlandebecken bzw. ob die genannten Kosten in Höhe von 300.000 € nur für das Kinderbecken seien.

Herr Hobein antwortet hierauf, dass dies nur Kosten für das Kinderbecken seien.

Frau Horn fragt, ob es eine Trennung zwischen der Flachwasser- und Tiefwasserzone gibt. Frau Eggert antwortet, dass der Unterschied ca. 10 cm beträgt und keine Leine, wie zur Trennung zwischen Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich, eingebaut wird, sondern baulich eine kleine Erhebung. Im Geesthachter Schwimmbad hat man sehr gute Erfahrungen damit gemacht.

Frau Horn hält ein zweites Segel zur Beschattung für sehr sinnvoll. Herr Hobein informiert, dass dies vorgesehen ist.

Herr Möller teilt mit, dass es sich hier nicht um einen Beschluss zum Bauen handelt. Es geht darum eine tragfähige Kostenberechnung zu bekommen um ggfs. einen Förderantrag stellen zu können, der dabei neben den Planunterlagen gefordert wird.

Es wird geschätzt, dass die Planungskosten bei ca. 100.000 € liegen.

Herr Schmidt schlägt vor, alles zu planen aber dann zunächst einen Bauabschnitt fertig zu stellen. Herr Koop stellt den Antrag, diesen TOP noch einmal in Fraktionen zu beraten.

Herr Hobein informiert, dass er die Planungskosten bis zur nächsten Sitzung zur Verfügung stellen kann.

Herr Johannsen schlägt vor, zunächst nur bis Leistungsphase 2 zu planen, da dies preiswerter sei als bis zur Leistungsphase 4.

Herr Möller antwortet hierauf, dass eine Kostenschätzung (aus der Leistungsphase 2) von einem Fördermittelgeber nicht akzeptiert wird, sondern eine Kostenberechnung (Leistungsphase 4).

Es besteht Einvernehmen darüber, dass dieser Punkt noch einmal in den Fraktionen beraten wird.

## **8)            **Feuerwehr Raiffeisenstraße****

### **8.1)           **Austausch der Hallentore am Feuerwehrgerätehaus Büchen****

Die Tore des Feuerwehrgerätehauses weisen nach und nach nicht mehr reparable Defekte auf, häufig mit Bezug zur Steuerung. Für die verbauten Tore gibt es keine Ersatzteile mehr und sie funktionieren nicht mit neuen Steuerungen, demnach ist ein Komplettaustausch erforderlich, sofern keine Reparatur mehr möglich ist.

Im Jahr 2019 wurde das erste der sechs Tore ausgetauscht. In 2022 wiesen zwei weitere Tore irreparable Defekte auf. Der Auftrag für den Austausch wurde bereits erteilt, nachdem umfassende Prüfungen zur Reparaturmöglichkeit ohne Erfolg durchgeführt wurden. In KW 3 wurde ein weiteres Tor als defekt mit gleichen Fehlermeldungen wie die bereits beauftragten Tore gemeldet. Sollte sich dieses auch als irreparabel erweisen, so würden nur noch zwei alte Tore verbleiben. Die Wahrscheinlichkeit, dass auch diese in der nächsten Zukunft Defekte aufweisen, ist hoch, da die Technik ihre Lebensdauer quasi erreicht hat.

Für die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr sind funktionstüchtige und schnell automatisch zu öffnende Tore von großer Wichtigkeit, da die Zeit bei vielen Einsätzen eine entscheidende Rolle spielt.

Der Austausch der zwei bereits beauftragten Tore verursacht Kosten in Höhe von 21.000 € brutto. Für den Austausch der verbleibenden weiteren drei alten Tore würden sich die Kosten voraussichtlich auf 31.500 € belaufen. Hinter diesen Toren stehen einsatzrelevante Fahrzeuge, die nicht umgestellt werden können. Um keine weiteren Ausfälle der Tore und damit eine Beeinträchtigung der Feuerwehreinsätze zu riskieren, wird der Austausch der verbliebenen drei Tore empfohlen. Dann wären alle Tore auf einem einheitlichen, aktuellen Standard.

Herr Lucks fragt, ob die kompletten Tore ausgetauscht werden müssen oder nur die Steuerung.

Herr Hobein erläutert, dass es für die alten Tore keine Ersatzteile mehr gibt und neue Steuerungen für diese Tore nicht funktionieren. Deshalb müssen sowohl Tore und Steuerungen ausgetauscht werden.

### **Beschluss**

Der Werkausschuss beschließt den Austausch der verbliebenen alten Tore des Feuerwehrgerätehauses Büchen. Die erforderlichen Mittel sollen über den Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt werden. Der Bürgermeister wird zur Auftragsvergabe und Leistung von nötigen Ausgaben ermächtigt.

**Abstimmung:** Ja: 7      Nein: 0      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **8.2) Erweiterung Feuerwehrhaus**

Der Werkausschuss der Gemeinde Büchen und die Gemeindevertretung der Gemeinde Büchen haben die Beauftragung der Erweiterung des Feuerwehrhauses in 2021 bis zur Leistungsphase 9 beschlossen. Leider hat die Genehmigung des Bauantrages aus verschiedenen Gründen sehr lange gedauert. Die Baugenehmigung ist am 27.12.2022 in der Verwaltung eingegangen. In dieser Zeit sind die Kosten um ca. 34 % gestiegen.

Die aktuellen Kostenberechnungen betragen für die TGA-Leistungen brutto insgesamt ca. 1.300.000 €. Die Hochbauleistungen betragen ca. 2.200.000 €. Über alle Gewerke, Ausstattung und Nebenkosten sind es brutto insgesamt ca. 3.500.000 €.

Bisher kamen für den Erweiterungsbau für vorbereitende Arbeiten, Honorare, etc. brutto 209.000 € auf.

Im Haushalt 2023 stehen für die Erweiterung 1.800.000 € zur Verfügung. Bei Baubeginn im Sommer 2023 wird ein Teil der Bauleistungen erst 2024 fertiggestellt und entsprechend schlussgerechnet sein.

In 2024 werden voraussichtlich noch ca. 1.500.000 € für die Erweiterung benötigt.

Herr Andreae beantragt, dass die Fraktion der ABB die Leistungsverzeichnisse einsehen möchte.

Herr Schmidt antwortet hierauf, dass die Fraktion der SPD dieses nicht braucht und stimmt zu, dass die Kosten der Erweiterung sehr hoch sind.

Es wird vorgeschlagen eine Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung der Leistungen bestehend aus je einem Mitglied aus den Fraktionen und der Feuerwehr zu bilden. Herr Schmidt fragt, ob nicht zunächst der ursprüngliche Beschluss abgelehnt werden und dann dem Antrag der ABB zugestimmt bzw. abgelehnt werden müsse.

Herr Möller teilt mit, dass es geplant sei, einen Beschluss in der Sitzung der Gemeindevertretung Büchen am 21.02.2023 herbeizuführen. Wenn ein Beschluss am 21.02.2023 aufgrund der zu erwartenden langen Bearbeitung der Arbeits-



gruppe nicht zustande kommt, kann erst in der darauffolgenden Gemeindevertretersitzung im April darüber beraten und beschlossen werden. Danach würde das Vergabeverfahren erfolgen und es würde zu einer Winterbaustelle kommen.

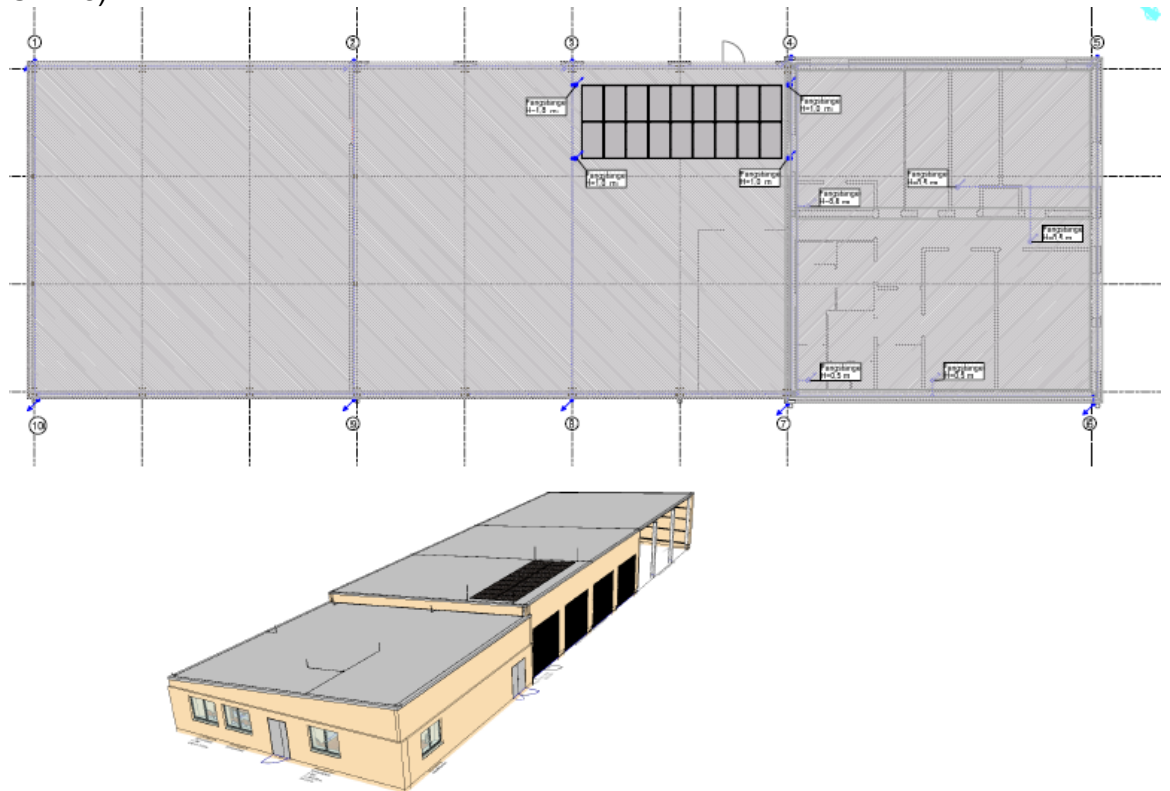
Frau Horn und Herr Johannsen beantragen eine erneute Beratung in den Fraktionen.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass dieser TOP in der kommenden Gemeindevertretersitzung beraten und beschlossen wird. Es gibt an diesem Abend keinen Beschluss. Die Leistungsverzeichnisse werden den Fraktionen zur Verfügung gestellt.

## 9) PV-Anlagen

### 9.1) Erweiterung der PV-Anlage Bauhof Büchen

Der Neubau des Betriebsgebäudes des Bauhofes der Gemeinde Büchen ist abgeschlossen. In den Beratungen der politischen Gremien wurde für den Bau eine Höchstsumme für die Kosten festgelegt. Aufgrund dieser Festlegung wurde u.a. eine minimale PV-Anlage auf das Fahrzeughallendach beauftragt. Das Hallendach ist statisch für eine komplette Belegung von Solarmodulen ausgelegt. Die Leistung der PV-Anlage beträgt 6,12 kWp und besteht aus 18 Solarmodulen, die nur einen kleinen Teil des Fahrzeughallendaches bedecken (siehe nachfolgende Skizze).



Die PV-Anlage des Bauhofes ist seit dem 02. Dezember 2022 in Betrieb und hat

von Dezember 2022 bis einschließlich Januar 2023 etwas über 100 kWh Strom produziert (siehe nachfolgendes Diagramm). Im Vergleich hierzu hat die PV-Anlage des Klärwerks im gleichen Zeitraum mit einer Leistung von 30,82 kWp ca. 470 kWh Strom erzeugt.



Aufgrund der aktuellen Energiekrise und dem Prüfauftrag an die Verwaltung wo überall weitere PV-Anlagen gebaut werden können wurde ein entsprechendes Angebot für die gesamte Belegung des Fahrzeughallendaches mit Solarmodulen angefordert.

Die derzeit freie Fläche der Fahrzeughalle kann mit weiteren 140 Solarmodulen belegt werden. Das entspricht eine Leistungserhöhung von 57,4 kWp also bei Vollausbau insgesamt 63,52 kWp.

Die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der zusätzlichen Module und Wechselrichter kostet brutto 110.427,53 €.

Aus Sicht der Verwaltung empfiehlt sich hierbei auch eine Installation eines Akku-Speichers mit der Kapazität in Höhe von 19,5 kWh. Dieser wird incl. Montage, etc. mit brutto 22.379,47 € angeboten.

Die Gesamtkosten betragen demnach brutto 132.807 €.

Herr Johannsen teilt mit, dass eine Kosten-Nutzen-Ertragsaufstellung gefordert wird. Wenn diese vorliegt wird darüber in der Fraktion neu beraten.

Es besteht Einvernehmen darüber, den TOP in einer der nächsten Sitzungen neu zu beraten, wenn die entsprechende Aufstellung von der Verwaltung vorgelegt wird.

## 9.2) **Neubau einer PV-Anlage Wiesen-Kita**

In der Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am 13.09.2022 wur-

de der Erweiterung der Küche der Wiesen-Kita zugestimmt. Die Submission für die Arbeiten findet am 21.02.2023 statt.

Aufgrund des Prüfauftrages an die Verwaltung auf welchen kommunalen Dächern eine PV-Anlage installiert werden kann, wurde festgestellt, dass das Dach der Wiesen-Kita (Baujahr 2013) für eine PV-Anlage statisch ausreichend tragfähig sei. Der Neubau aus 2019 ist statisch für die Errichtung einer PV-Anlage ausgelegt.

Frau Horn teilt mit, dass eine Kosten-Nutzen-Ertragsaufstellung gefordert wird. Wenn diese vorliegt wird darüber in der Fraktion neu beraten.

Es besteht Einvernehmen darüber, den TOP in einer der nächsten Sitzungen neu zu beraten, wenn die entsprechende Aufstellung von der Verwaltung vorgelegt wird.

## 10) Kita

### 10.1) Wege- und Platzbeleuchtung Kita Villa Kunterbunt

Seit einigen Jahren gibt es immer wieder Probleme mit der Wege- und Platzbeleuchtung bei der Kita Villa Kunterbunt.

Verschiedene Elektrofirmen haben sich an der Fehlersuche beteiligt und die Ursache nicht gefunden. Es liegt keine Regelmäßigkeit bei den Ausfällen vor, so dass der Fehler eingrenzbar ist. Vermutet wird seitens der Elektrofirmen an verschiedenen Stellen in die Kabel und in den Leuchten eintretende Feuchtigkeit.

Es ist insbesondere für die Kinder, das Personal und den Eltern problematisch in der dunklen Jahreszeit ohne Beleuchtung oder bei unsicherer Beleuchtung (sie geht auf einmal scheinbar ohne Grund aus) den Zugang zur Kita gefahrlos zu gehen.

Die Verwaltung empfiehlt zunächst den Austausch der Außenbeleuchtung (Wandleuchten, Lichtstelen und Masten). Wenn der Austausch zu keinem Erfolg führt, muss auch die in der Erde liegende Verkabelung ersetzt werden.

Herr Koop teilt mit, dass hier gehandelt werden muss.

Herr Johannsen schlägt vor, dass dann auch gleich die Leuchtmittel in LED ausgetauscht werden sollen.

#### **Beschluss**

Der Werkausschuss beschließt den Austausch der Außenbeleuchtung. Sollte das Fehlverhalten dadurch nicht beseitigt werden, wird anschließend die Erdverkabelung ausgetauscht.

**Abstimmung:** Ja: 7      Nein: 0      Enthaltung: 0

#### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **10.2) Erstaussstattung Kita Auf der Heide**

Frau Horn wünscht die Klärung der hohen Kosten der Telefonanlage (15.000 €)  
Es besteht Einvernehmen, diesen TOP in der nächsten Sitzung zu beraten, wenn die hohen Kosten für die Telefonanlage geklärt sind.

## **11) Sanierung Klärwerk Büchen**

Zur Zeit läuft der 2. Bauabschnitt (Einlaufbauwerk, Schneckenhebewerk) sehr zögerlich. Der Grund der Verzögerungen liegt zum einen an der teilweisen Materialknappheit und zum anderen an der Knappheit des Fachpersonals. Geplant war die Fertigstellung des 2. BA Ende 2021. Aufgrund der dauerhaft ungenügenden Baubegleitung wurde dem begleitenden Ingenieurbüro die Weiterbearbeitung für den 3. BA und folgende entzogen. Das Büro soll nur noch den 2. BA zu Ende bringen. Momentan ist der Betonbau für das Schneckenhebewerk sowie die Vorreinigungshalle fertig. Seit Anfang Dezember wird auf den Fliesenleger gewartet, der seine Arbeit immer weiter verschiebt. Es droht hier eine Kündigung durch die Verwaltung in dem Wissen, dass auch andere Fliesenleger möglicherweise dort nicht zeitnah arbeiten werden. Es wird versucht, die ursprünglichen Nachfolgewerke (Elektro- und Maschinenbau) vorzuziehen und die Fliesenlegerarbeiten zum Schluss durchzuführen.

Mittlerweile ist das für den nächsten Bauabschnitt neu beauftragte Ingenieurbüro bei der Planung des dritten Bauabschnittes. Hierzu zählt der Neubau des Ablaufkanals sowie die Erweiterung der Filtration.

Die Submission für den Ablaufkanal ist erfolgt und ebenso die Bauanlaufbesprechung. Es ist geplant, dass die Arbeiten für den neuen Kanal vor der neuen Vegetationsperiode (März / April) abgeschlossen sind.

Zur Zeit wird das Filtrationsgebäude statisch untersucht, ob das Dach eine PV-Anlage trägt.

Herr Kraus teilt mit, dass bei der Planung des Einlaufbauwerkes ein Stromverteiler für die Beleuchtung und Steckdosen vergessen wurden. Aufgrund des Planungsfehlers trägt das Planungsbüro die Hälfte der Kosten des Verteilers.

## **12) Neubau Einfeldhalle**

In der Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am 27.10.2022 sowie in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Büchen am 29.11.2022 wurde die erneute Planung der Einfeldhalle bis zur Leistungsphase 4 ausschließlich für die Sportnutzung beschlossen.

Es stellte sich die Frage, ob aufgrund der Vorgaben des Bebauungsplanes die Einfeldhalle ein Gründach haben muss oder nicht.

Im Bebauungsplan Nr. 54 steht im Textteil unter 1. Innerhalb der Fläche für den Gemeinbedarf ist die Einrichtung eines Jugend- und Begegnungszentrums mit Schulungsräumen sowie einer Einfeldhalle und den entsprechenden Nutzungen zulässig.

Unter Punkt 5 im Textteil (Örtliche Bauvorschriften) steht, dass für das Gebäude des Jugend- und Begegnungszentrums eine extensive Dachbegrünung vorzuse-

hen ist.

Ebenso steht in der Begründung des B-Plans Nr. 54 unter Punkt 9 (Örtliche Bauvorschriften), dass für das Gebäude des Jugend- und Begegnungszentrums eine extensive Dachbegrünung vorzusehen ist.

Daraus ergibt sich, dass eine Dachbegrünung für die Einfeldhalle nicht vorgeschrieben ist.

Im vergangenen Jahr wurde u.a. über ein Prüfkatalog zur nachhaltigen Bauleitplanung beraten, in dem auch die Festsetzung von Dachbegrünung vorgeschlagen wird.

Es steht der örtlichen Politik frei zu entscheiden, ob auch die Einfeldhalle ein Gründach bekommen soll oder nicht.

Wird die Einfeldhalle ohne Gründach gebaut, so ist es auch in der Zukunft aus statischen Gründen (Dach- und Fundamentstatik) nicht möglich ein Gründach nach zu errichten.

Herr Andreae teilt mit, dass die Fraktion der ABB aus Kostengründen kein Gründach wünscht. Die Fraktion der CDU teilt diese Einstellung.

### **Beschluss**

Der Werkausschuss der Gemeinde Büchen beschließt die Planung der Einfeldhalle um eine Gründachplanung zu erweitern.

**Abstimmung:**            Ja: 2            Nein: 4            Enthaltung: 1

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **13) Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Lucks schließt die Öffentlichkeit um 20:20 Uhr von der weiteren Teilnahme der Sitzung aus.

---

Michael Lucks  
Vorsitzender

---

Michael Kraus  
Schriftführung